

devisen news

Rückblick

Gestern hatten Daten aus Deutschland den Eurokurs kaum beeinflusst. Die Konjunkturerwartungen in Deutschland (ZEW) haben sich im Februar nur geringfügig stärker erhöht als erwartet. Der entsprechende Saldo lag bei minus 13,4 Zählern, nach minus 15,0 Punkten im Vormonat. Das ist der vierte Anstieg in Folge. Analysten hatten im Schnitt eine Verbesserung auf minus 13,6 Einheiten erwartet. Die Bewertung der aktuellen Lage fiel in der ZEW-Befragung dagegen deutlich schlechter aus als angenommen. Für Februar ergab sich ein Saldo von plus 15 Punkten. Dies ist die schwächste Lageeinschätzung seit Ende 2014. Analysten hatten einen Wert von plus 20 Zählern erwartet. Im Jänner lag der Saldo noch bei plus 27,6 Einheiten. Die Daten vom US-Wohnungsmarkt fielen besser aus als erwartet. Der NAHB-Wohnungsmarkindex stieg im Februar auf 62 Zähler. Im Jänner stand er bei 58 Punkten. Analysten hatten einen etwas geringeren Anstieg auf 59 Zähler erwartet. Bereits Werte ab 50 Punkten signalisieren Wachstum.

Outlook

Einige EZB Ratsmitglieder hörten sich jüngst deutlich vorsichtiger an als noch vor einigen Wochen. Darüber hinaus besteht immer noch die Gefahr von Zöllen seitens der USA auf Autoimporte aus der Eurozone mit möglicherweise erheblichen wirtschaftlichen Folgen für das Euroland. Die Fitch entscheidet über das Rating Italiens am Freitag. Bisher steht es bei BBB mit negativem Ausblick, aber da sich Italien in einer technischen Rezession befindet, könnte eine Herabstufung drohen.

USD

Der Dollar muss derzeit an Wert einbüßen. Die allgemeine Dollarschwäche seit einigen Tagen lässt die Parität immer näherkommen. Weiteren Support ist erst in der Region bei 0.9940 zu erwarten.

Chartpunkte

1.0120	Resistenz	1.1470
1.0090		1.1445
1.0040		1.1405
Aktuell		Aktuell
1.0000	Support	1.1330
0.9980		1.1305
0.9940		1.1260

EUR

Weiterhin enttäuschende Konjunkturdaten aus dem Euroraum sowie die politischen Unsicherheiten in Spanien, mahnen zur Vorsicht. Gute Unterstützung erfährt der Euro derzeit bei 1.1330 bzw. 1.1305 Franken.

Currency Focus

(23.01.2019)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
20.02.2019	16:00	Verbrauchertrauen	EU	Feb.	-7.7	-7.9

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.36 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0015	1.0061	1.0002
EUR/CHF	1.1358	1.1373	1.1333
GBP/CHF	1.3071	1.3089	1.2968
YEN/CHF	0.9031	0.9086	0.9023
EUR/USD	1.1341	1.1358	1.1276

Edelmetall

Gold Unze	1342.21
Silber Unze	16.01
Platin Unze	820.99
Palladium Unze	1492.10

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine